

Antrag

öffentlich

Datum

31.08.2017

Nummer

A0130/17

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.09.2017

Kurztitel

International Hassel Classic Nights

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kooperation mit den in der Landeshauptstadt und der direkten Umgebung ansässigen Ensembles und Künstlergruppierungen, sowie möglichst unter Beteiligung von Künstler*innen aus den Partnerstädten Magdeburgs, an mindestens acht geeigneten Wochenenden im Sommer 2018 eine Konzertreihe mit frei zugänglichen Veranstaltungen der vorwiegend klassischen Musik im Bereich des Hasselbachplatzes zu realisieren.

(Der Hasselbachplatzes bezeichnet den Bereich Sternstraße, Hasselbachplatz, Breiter Weg/Otto-von-Guericke-Straße bis Keplerstraße sowie Leibniz- und Liebigstraße)

Um Überweisung in den Kulturausschuss wird gebeten.

Begründung:

Magdeburg bewirbt sich als Kulturhauptstadt 2025. Unsere Stadt ist reich an kleinen und größeren Ensembles der klassischen Musik. Ergänzt wird diese durch Jazz- und Tanzformationen, Chöre und andere Musikformen. Mit ihren Darbietungen erreichen diese Künstler*innen bereits jetzt ein großes Publikum. Einige dieser Angebote werden alljährlich in wiederkehrenden Konzertreihen aufgeführt, die sich größter Beliebtheit erfreuen und deren Ensembles teilweise auch außerhalb Magdeburgs als Botschafter*innen für unsere Stadt auftreten.

Mit der geplanten Konzertreihe im Umfeld des Hasselbachplatzes soll der kulturelle Schatz, der sich in diesen Angeboten widerspiegelt, einer noch größeren Öffentlichkeit bekannt und zugänglich gemacht werden. Dabei soll Bekanntes mit Neuem verknüpft und an einem zentralen, aber mit diesen Angeboten bisher nicht in Verbindung gebrachten, öffentlichen Platz der Stadt, zur Geltung gebracht werden.

Kultur im Allgemeinen und Klassische Musik im Speziellen, verbindet seit Jahrhunderten grenzüberschreitend Menschen in Europa, wovon die zahlreichen in Magdeburg aktiven internationalen Künstler*innen zeugen. Die sich hier entfaltende grenzüberschreitende Kooperation sollte gerade jetzt noch stärker betont werden. Durch eine Aktivierung bereits vorhandener Kontakte zu Künstler*innen in den sieben Partnerstädten Magdeburgs, kann die internationale Kooperation auf dem Gebiet der Kultur weiter ausgebaut und noch stärker wahrgenommen werden.

Magdeburg zeigt sich als eine moderne und weltzugewandte Stadt, die die vorhandenen kulturellen Schätze und Traditionen mit neuen Konzepten und im internationalen Kontext, gemeinsam mit Akteur*innen aus den Partnerstädten aufgreift. Vereint werben sie für die Europäische Kulturhauptstadt Magdeburg 2025.

Mit dem Hasselbachplatz als Standort wird ein zentraler, viel frequentierter Ort der Stadt bespielt. So werden nicht nur die bereits bestehenden Zielgruppen erreicht, sondern neue direkt angesprochen, wodurch das Format zudem eine sozial-demographische Komponente gewinnt.

Der Hasselbachplatz lädt durch seine bauliche, wie sozialräumliche Struktur besonders auch zum Spielen mit den Stil- und Gestaltungsformen der klassischen Musik ein. So sind auch Kombinationen von Jazz mit Klassik oder auch Klassik mit elektronischen Musikgattungen denkbar. Zur Finanzierung des Vorhabens sind bei Bedarf Fördermittel des Auswärtigen Amtes, des Landes, bzw. speziell gestaltete Fördermittelfonds für kulturelle und internationale Kooperation heranzuziehen.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Sören Herbst
Kulturpolitischer Sprecher

Tom Assmann
Wirtschaftspolitischer Sprecher